

# NABU ruft zu Beteiligung an EU-Umfrage auf

## WALDECK-FRANKENBERG.

Der Naturschutzbund (NABU) Hessen ruft dazu auf, sich an einer Internet-Befragung der EU-Kommission zum Schutz der Gewässer zu beteiligen. „Saubere, artenreiche Bäche und Flüsse sollten jedem ein Kreuzchen wert sein“, sagt Landesvorsitzender Gerhard Eppler. Nur wenn die Wasserqualität besser und Uferverbauungen entfernt würden, könnten wieder artenreiche Gewässer entstehen. Tausende von Querverbauungen verhindern derzeit das Wandern der Fische durch die Flüsse.

### *Befragung kann wichtig sein*

In der Befragung, die bis zum 4. März 2019 läuft, geht es um die Zukunft der EU-Wasserrahmenrichtlinie. In einem sogenannten „Fitness Check“ überprüft die EU derzeit, ob die Vorgaben der Richtlinie noch zweckdienlich sind. Über die Seite [www.nabu.de/wasserretten](http://www.nabu.de/wasserretten) könne sich jeder mit wenigen Klicks für den Schutz der Gewässer einsetzen. Welche Bedeutung eine hohe Bürgerbeteiligung habe, so der NABU, zeige die EU-Umfrage zur Zeitumstellung.

Die Richtlinie zum Schutz der Gewässer wurde 2000 erlassen und verpflichtete alle Mitgliedstaaten, bis 2015 alle Gewässer in einen guten Erhaltungszustand zu bringen. Dieses Ziel ist aus Sicht der Umweltverbände gescheitert. In Hessen sei es bisher nur in 21 von 435 Gewässerabschnitten erreicht worden. Aktuell streben die Regierungen das Ziel bis zum Jahr 2027 an. Nicht wenige würden die Verpflichtung zur Renaturierung aber gern noch viel länger strecken, so der NABU. (r)